

die meisten datierten erheblich jünger als die Trierer Handschrift, von denjenigen, deren Alter nicht feststeht, dürfte vielleicht nur das 'sehr alte Ritual' (S. 692, n. XVIII) jener im Alter näher kommen. Der Trierer Text ist übrigens mit keiner der bis jetzt bekannten Handschriften identisch.

Die Formel für das Gottesurtheil findet sich übereinstimmend nur in einer Luxemburger Handschrift des 14. Jahrhunderts, wo sie eine etwas jüngere Hand nachgetragen hat (vgl. Zeumer, S. 687), die Trierer Handschrift ist demnach ein weit älteres Zeugnis für ihr Dasein.

---